

Anzeiger Skulpturenweg Vättis

Nr. 10

Neuigkeiten vom 19.9.2011



Skulpturenweg goes China

Seit dem 3. September ist der Verein Skulpturenweg Vättis bis in den Nordosten Chinas bekannt. An dem Tag wurde in Changchun, Provinz Yilin, eine Konferenz zum Thema „Skulptur im öffentlichen Raum“ abgehalten. Eingeladen waren viele hunderte Museumsdirektoren, Skulpturenparkbesitzer, Kunst-historiker usw. aus 100 Ländern.

Unser Vorsitzender war eingeladen, einen Vortrag zur Entstehung des Vättner Steinskulpturenwegs zu halten und erntete reges Interesse. Nicht immer, so wurde gesagt, gelingt die Akzeptanz eines Kunstprojekts im öffentlichen Raum so gut, insbesondere nicht, wenn es um moderne Kunst geht. Nach der Vorlesung baten gleich zwei chinesische Skulpturenmagazine um einen Artikel. Auch ergaben sich Kontakte und ein Besuch bei der Skulpturenabteilung der angesehenen „Changchun Northeast Normal University“, einer von den sechs Universitäten in China mit etwa 30.000 Studierenden.

Der Kongress war der dritte in 12 Jahren. Die Industrie- und Autostadt Changchun mit 7,5 Millionen Einwohnern steht auch bekannt als Skulpturenstadt und organisiert regelmässig grosse Symposien. Inzwischen gibt es



dort zwei gigantische Skulpturenparks mit jeweils Hunderten von Skulpturen aus der ganzen Welt. Die Stadtregierung ist davon überzeugt, dass Skulpturen im öffentlichen Raum sowohl für die eigene Bevölkerung bereichernd sind, als auch die Attraktivität der Stadt nach aussen massgeblich erhöhen.

Die ganze Erfahrung war für unseren Vorsitzenden überwältigend: eine Stadt mit fast so vielen Einwohnern wie die Schweiz, der ausserordentlich gastfreundliche Empfang und die exzellente Versorgung, ein Kongress mit Teilnehmern aus über 100 Ländern, ein sehr formell reglementierter Ablauf, viele spannende Skulpturen, 100 Hektare grosse Parks mit mehr als 400 Skulpturen und das Gefühl ausgeliefert zu sein in einem Land, in dem man noch nicht mal die Strassenschilder lesen kann.



Der Verein konnte selbstverständlich die Kosten nicht übernehmen, aber es war es im Nachhinein sicher wert, die Reise aus eigener Tasche zu finanzieren. Unser Verein hat

sowohl mit der Universität persönliche Kontakte geknüpft, als auch mit anderen Teilnehmern, z.B. ein australischer Kunstbuchautor, ein britischer Künstler und ein amerikanisches Skulpturenmagazin. Es gibt sicher neue Möglichkeiten für künftige Austauschprojekte und dergleichen. Wir hoffen, dass der Verein weitere Unterstützung finden wird, sowohl bei der Bevölkerung, als auch bei den Behörden und schweizer Kulturinstitutionen.



Kunst um Vättis

Alle nachhaltigen Projekte des Vereins (Steinskulpturenweg mit 12 Skulpturen, Holzskulptur & Märchen „Bartgeiers Z'nüni“ und Land Art bei der Seilbahnstation) sind jetzt und auch im Winter frei zugänglich und ausgeschildert. Als Spaziergang beginnen alle Wege beim schwarzen Brett zwischen den Hotels.

Internet Shop

Auf der Webseite finden Sie den Internet Shop, wo Sie bequem von zu Hause aus Postkarten und Buch vom Skulpturenweg bestellen können.

Interessierte & Gönner

Möchten Sie persönlich etwas zum Erhalt des Skulpturenweges oder künftigen Projekten des Vereins beitragen? Als Interessierter für mindestens 50 Sfr. pro Jahr informieren wir Sie regelmässig. Als Gönner für mindestens 200 Sfr. werden Sie zusätzlich auf einen speziellen Anlass eingeladen.

Firmen können wir ein interessantes Angebot machen mit diversen Möglichkeiten der Werbung und Namensplatzierung.

Impressum

Dieser Anzeiger möchte über allerlei rundum den Verein Skulpturenweg Vättis informieren und erscheint unregelmässig. Laufend aktuelle Informationen finden Sie unter: www.skulpturenweg.vaettis.ch

Geschrieben und verbreitet von Gyelt Tuinstra und Andrea Weise.

Kontakt: Langgasse 37, 7315 Vättis, vssw@ergoarte.ch, Tel: 081 302 66 07.

Bankdaten: Raiffeisenbank Oberes Sarganserland, Kontonr. 104894.08, Verein Skulpturenweg Vättis.

